



RS OGH 1987/5/7 13Os31/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.1987

Norm

StPO §260 Abs3

StPO §293 Abs2

Rechtssatz

Das Erstgericht ist bei dem gemäß § 260 Abs 3 StPO nachzuholenden (Strafteilungsbeschuß) Beschuß in sinngemäßer Anwendung des § 293 Abs 2 StPO an die rechtliche Feststellung des Obersten Gerichtshofs gebunden, daß der Angeklagte (Schuldpruch ob §§ 80, 81, 202 Abs 1 StGB, § 36 WaffG, Strafe fünf Jahre) überwiegend wegen einer vorsätzlichen strafbaren Handlung gegen die Freiheit und gegen die Sittlichkeit verurteilt wurde (§ 23 Abs 1 Z 1 StGB).

Entscheidungstexte

- 13 Os 31/87
Entscheidungstext OGH 07.05.1987 13 Os 31/87
Veröff: EvBl 1987/190 S 694 = RZ 1987/63 S 230

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0099069

Dokumentnummer

JJR_19870507_OGH0002_0130OS00031_8700000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2021 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at